

Advocatur Seeger Frick & Partner

Landstrasse 81
9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein

+423 265 22 25
mario.frick@sfplex.li

www.sfplex.li

Mario Frick

Mario Frick trat 2002 als Partner in unsere Kanzlei ein. Er berät in einer grossen Bandbreite von Rechtsgebieten und publiziert regelmässig in juristischen Fachzeitschriften. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich des Finanzmarktrechts (u.a. Banken, Versicherungen, UCITS, AIF) sowie im Bereich der Asset Protection. Ein wichtiger Teil seiner Tätigkeit ist auch die Beratung von «Corporates».

Bevor er von 1993 bis 2001 als Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein amtierte, arbeitete Mario Frick im Rechtsdienst der Regierung. Ab 2001 war er im Treuhandgeschäft tätig. 2008 wurde er Verwaltungsratspräsident der Bank Frick & Co. AG. Mario Frick engagiert sich in verschiedenen gemeinnützigen Institutionen.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch

Qualifikationen

- Studium Rechtswissenschaften, lic. iur., St. Gallen (1989)
- Doktoratsstudium Rechtswissenschaften, Dr. iur., St. Gallen (1992)
- Rechtsanwaltsprüfung, Liechtenstein (2001)
- Notariatsprüfung, Liechtenstein (2021)

Schwerpunkte

Bank- und Finanzmarktrecht einschliesslich Regulierung und Aufsicht, Gesellschaftsrecht, Stiftungsrecht, Erbrecht und Nachlassplanung, Asset Protection, Steuerrecht, Verwaltungsrecht.

Tätigkeiten

- Gemeinderat Balzers (1991 bis 1993)
- Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein (1993 bis 2001)
- Präsident der liechtensteinischen Rechtsanwaltskammer (2005 bis 2014)
- Verwaltungsrat der Bank Frick & Co AG (seit 2008)



Publikationen (Auszug)

- Kapitel (17) über "Liechtensteinisches Blockchain-Gesetz" in: Blockchain Rules, Manz Verlag, 2022 (mit anderen)
- Kapitel über liechtensteinisches Bankenrecht in: Banking. Regulation. Review, 2022 (mit anderen)
- Der Trust in der Praxis des liechtensteinischen Rechts in Schumacher/Zimmermann (Hrsg), Festschrift für Gert Delle Karth – 90 Jahre Fürstlicher Oberster Gerichtshof, 2013, 217 ff.
- Chancen und Risiken im Zusammenhang mit einem Beitritt Liechtensteins zum Lugano-Übereinkommen – Kritik am Konsumentengerichtsstand, Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft, Heft 4/2012
- Vollstreckung in Drittpfänder: Kritik an 01 CG 2008.125 und Vorschlag für eine Gesetzesanpassung, Liechtenstein Journal 1/2012
- Asset Protection in Liechtenstein, Liechtensteinische Juristenzeitschrift 2012, 14
- Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile in Liechtenstein – Ein Überblick, S. 106 ff., Liechtenstein Journal 4/2010
- Liechtensteinische Gesellschaften: Ihre internationale Anerkennung und Wirkungen von ausländischen Urteilen, Liechtensteinische Juristenzeitschrift 2004, 224 ff
- Lugano- Übereinkommen – Vor- und Nachteile für den liechtensteinischen Finanzdienstleistungssektor (am Beispiel der Banken), Jus & News 2004/ III, S. 275 ff.
- Sind ausländische Urteile taugliche Urkunden für eine Rechtsöffnung in Liechtenstein? Anmerkungen zum Beschluss des liechtensteinischen Obergerichtes vom 22.08.2002 zu 7 Rö 2002.3, Jus & News, 2003, S 7 ff.
- Das liechtensteinische Strafgesetzbuch - Rezeption und Abweichungen, Jus & News 2003/II, S. 81 bis 98
- § 13 Liechtenstein als Standort für Vermögensschutzstrukturen und deren Angreifbarkeit durch ausländische Urteile, Handbuch des Vermögensschutzes, Francesco Schurr (Hrsg.), Wien 2015, S. 349 – 375